

Konzept

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

der Stiftung Ecksberg

Zielgruppenkonzept – Mensch mit psychischer Behinderung

Personenkreis

Diese Gruppe umfasst Menschen mit psychischen Behinderungen aus unserem Einzugsgebiet, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder noch nicht wieder beschäftigt werden können.

Es bestehen je nach Schwere der Behinderung individuelle Betreuungsschlüssel.

Zielsetzung

Das Projekt zur Eingliederung psychisch Kranker (PEP) stellt sich auf die Bedürfnisse von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen ein. Entwicklung, Erhaltung und Aufbau der Leistungsfähigkeit sowie die ganzheitliche Förderung der individuellen Persönlichkeit stehen im Mittelpunkt mit dem Endziel der Vermittlung auf dem freien Arbeitsmarkt.

Arbeit und Beschäftigung

Die betreuten Mitarbeiter werden gemäß ihres individuellen Leistungsvermögens, ihrer Interessen und Fähigkeiten qualifiziert vorbereitet und an eine Beschäftigung herangeführt, die auf ein qualitativ hochwertiges Ergebnis abzielt. Die Entwicklung einer Arbeitshaltung und die Kontinuität im Arbeitsprozess stehen im Mittelpunkt. Sehr wichtig für die Betroffenen ist hierbei eine überschaubare Tagesstruktur, die dem normalen Arbeitsleben so weit wie möglich entspricht.

Die Erhaltung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit sowie die Förderung der Persönlichkeit in motorischen, emotionalen, kognitiven, sozialen und psychischen Bereichen sind Ziel der ganzheitlichen Arbeit im PEP.

Förderung und Begleitung

Die Förderung begreifen wir als dynamischen Prozess kontinuierlicher Entwicklung durch Anleitung, Betreuung, Begleitung und Bildung.

Ein Beziehungs- und Unterstützungsangebot erleichtert es den Betroffenen, die oft mit dem Krankheitsbild verbundene Antriebsarmut zu überwinden und motivierter zu werden.

Eine qualifizierte Entwicklungsplanung, die laufend im Dialog mit der betroffenen Person und deren Wünschen entwickelt wird, ist dabei zentral. Der bessere Umgang mit der eigenen Erkrankung soll dabei im Alltagsleben und in der Arbeit ermöglicht werden.